

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(15)

20. 1. 2018 13^o Lünefeld
21. 1. 2018 8^o Lünefeld
(10^o Klein-Lüneburg
Finanzprüfstelle)

Jesus Christus spricht „folgt mir nach“ - zu unterschiedlichen
Zeiten, an unterschiedlichen Orten - repräsentiert
durch die Lesungen des heutigen Tages

Nur am nächsten liegen die Korinther, Bewohner
Griechenlands, Europäer. In ihnen spricht der Hl. Paulus
in einem Brief: „Diet ist kurz... die Welt sieht diese
Welt an.“ (1 Kor 7, 29. 31) Aus seiner Korrespondenz
mit mehreren Gemeinden in Griechenland, Kleinasien
und dem heutigen Irak spürt man eine realistische
Weltansicht. Er zieht sich nicht zurück, obwohl er
lieben schon bei Christus wäre. Er sucht nach einer
gläubigen Lebensweise als Christ. Sie brüht
für sich in der richtigen geistlichen Orientierung:
Schaut auf Christus!

Diese unmittelbare Christusfreundschaft lebten
die Apostel, bunte als Worte am Seefarmer: Andreas, Simon,
Johannes, Johannes, sie liebten ihre Netze zurück,
entstammten geschäftstüchtigen Familien („Trawlöhner“).
Auch hier kein weltlicher Handel, nach der
Aufkehrung widmeten sie sich ja wie auch dem
Fischfang, sondern ein richtiges Einverständnis der
Welt: Was ist wirklich wichtig? Sie folgten Jesus nach.
Schließlich die Botschaft des Jona: 7./8.-J. v. Chr.
Agyros, Ninive (Mesopotamien, T. J. J.)

→ Keuschheit (castitas) - պղծայցաբար (russ. Weisheit, das
s. etymolog. WB Ziel im Auge zu behalten)